

## Das Telefon Audiophon 5.

Viele Funktionen, komfortabel  
in der **Bedienung**.

Damit Sie einfach alles  
verstehen können.



Deutsche  
Telekom



## Einleitung

Mit dem Audiophon 5 haben Sie ein Telefon der besonderen Art erworben.

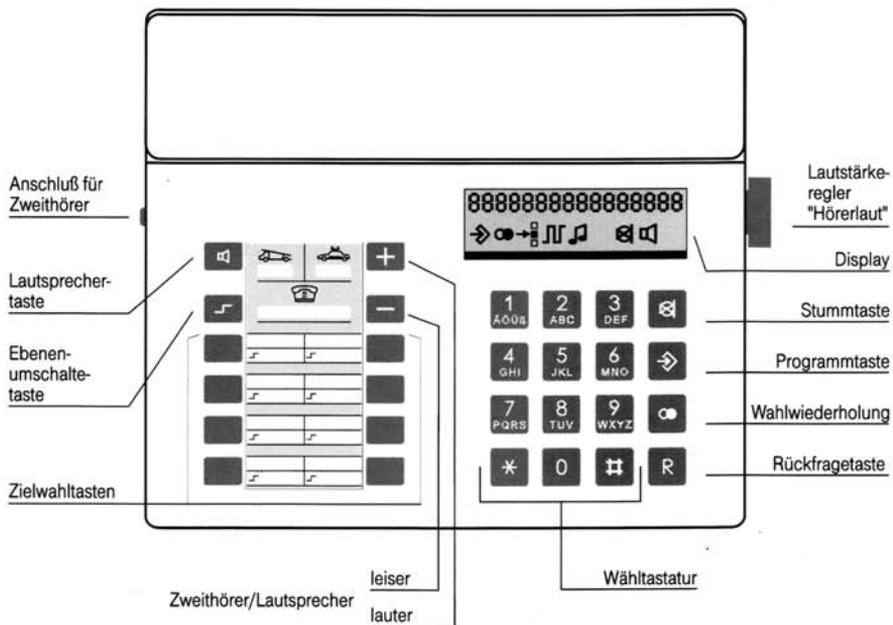
Neben den üblichen Leistungsmerkmalen eines Komforttelefons verfügt das Audiophon 5 über eine spezielle Hörer-Laut-Funktion, einen besonderen Zweithöreranschluß für einen Ohr- bzw. einen Kopfhörer und einer, extra für Schwerhörige entwickelten Hörkapsel.

Die Hörer-Laut-Funktion versetzt Sie in die Lage, Ihren Gesprächspartner besser verstehen zu können. Sie können einfach die Hörerlautstärke an Ihre persönlichen Erfordernisse anpassen.

Das Anschließen eines Zweithörers (z.B. ZFH 92 der Deutschen Telekom) oder eines Kopfhörers bietet eine weitere Möglichkeit zur Verbesserung der Verständigung.

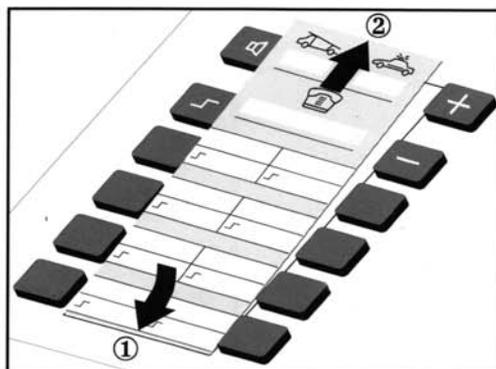
Die Hörkapsel, ausgerüstet mit einem Magnetfeldgeber, ist speziell für Schwerhörige, die ein Hörgerät mit induktivem Empfänger benutzen, entwickelt worden.

Neben diesen herausragenden Merkmalen verfügt Ihr neues Telefon Audiophon 5 selbstverständlich über die Leistungsmerkmale eines Komforttelefons wie: Wahlwiederholung, Zielwahl, Stummschaltung, Direktruf (Babyruf), Tastensperre, Lauthören, einstellbare Tonrufmelodien, Anschlußfähigkeit an Telefonanlagen, optische Anzeigen mit Display.

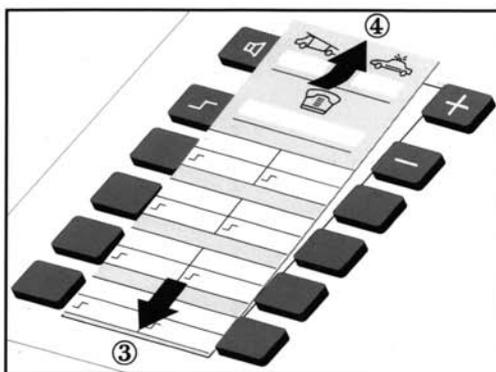


Die alphabetische Kennzeichnung auf den Wähltasten 1–9 erleichtert die Nutzung neuer Telekommunikationsdienste.

Um weitere Hinweise zum Display und den angezeigten Zeichen und Symbolen zu erhalten, klappen Sie bitte die hintere Umschlagseite auf!



Beschriftungsschild herausnehmen



Beschriftungsschild einlegen

# Inhaltsverzeichnis

<b>Bedienfeld</b> .....	<b>Umschlag vorne</b>
<b>Allgemeine Bedienungshinweise</b> .....	<b>1</b>
<b>Bevor Sie telefonieren</b> .....	<b>2</b>
Zusammenstecken der Geräteeinheiten .....	2
Anschaltelinweis .....	3
Lieferzustand .....	3
Beschriftungsschild .....	3
Telefon aufstellen .....	4
Neue Telefondienstleistungsmerkmale .....	4
Einstellen des Wahlverfahrens .....	5
Tonruflautstärke einstellen .....	6
Tonrufmelodie einstellen .....	7
Lautsprecher-Lautstärke einstellen .....	8
Zweithörer-Lautstärke einstellen .....	9
Stummschaltung einstellen .....	10
Persönliche Identifikationsnummer (PIN) eingeben .....	11
<b>Sie wollen telefonieren</b> .....	<b>12</b>
Wahl mit Zifferntasten .....	12
Wahlwiederholung .....	12
Erweiterte Wahlwiederholung .....	13
Rufnummern auf Zielwahltasten programmieren .....	14
Wahl mit Zielwahltasten .....	15
<b>Während Sie telefonieren</b> .....	<b>16</b>
Hörer-Laut-Funktion .....	16
Notizbuchfunktion .....	16
Temporäre Umschaltung des Wahlverfahrens .....	17
Lauthören .....	18
Zweithörerbetrieb .....	19
Stummschaltefunktion .....	19
<b>Tastensperre</b> .....	<b>20</b>
Tastatur sperren .....	20
Tastatur entsperren .....	21

<b>Direktruf</b> .....	<b>22</b>
Direktrufnummer eingeben .....	22
Direktruf einschalten .....	23
Direktruf ausschalten .....	23
<b>Betrieb an Telefonanlagen</b> .....	<b>24</b>
Wahlverfahren / Rückfragetastenfunktion einstellen .....	24
AKZ / HAKZ eingeben .....	25
Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren .....	27
<b>Das hören Sie</b> .....	<b>28</b>
Signaltöne .....	28
Signaltöne ein- und ausschalten .....	29
<b>Speicher löschen / Zurücksetzen in den Lieferzustand</b> .....	<b>30</b>
<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>31</b>
Selbsthilfe bei Störungen .....	31
Lösen der Schnüre .....	32
Garantieerklärung der Deutschen Telekom AG .....	32
Service .....	33
Reinigen – wenn's nötig wird .....	33
Zulassung .....	33
Recycling .....	34
<b>Notizen</b> .....	<b>36</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>38</b>
<b>Kurzbedienungsanleitung</b> .....	<b>Umschlag hinten</b>
<b>Display</b> .....	<b>Umschlag hinten</b>
<b>Quick Reference Card</b> .....	<b>Umschlag hinten</b>

## Allgemeine Bedienhinweise

- Speicher-Prozeduren, die mit der Programmtaste  beginnen, müssen zum Einspeichern auch mit dieser Taste beendet werden (Ausnahme: Erweiterte Wahlwiederholung und Rufnummernspeicherung auf Zielwahltasten).
- Der erfolgreiche Abschluß einer Prozedur wird mit dem Quittungston signalisiert. Über eine eventuelle Fehlbedienung informiert Sie der Fehlerton. Wenn Sie beim Programmieren der Zielwahltasten eine bereits mit einer Rufnummer belegte Taste auswählen, ertönt der Hinweiston. Damit Sie die akustischen Hinweise erhalten, müssen die Signaltöne eingeschaltet sein (siehe Seite 29).
- Sie werden angerufen, dann klingelt Ihr Telefon in der von Ihnen gewählten Lautstärke und zusätzlich erscheint für die Dauer des Tonrufs die Meldung H A L L O im Display.
- Sollten mehr als 2 Minuten vergehen, ehe Sie mit einer Wahl beginnen, kann die Energieversorgung von der Vermittlungsstelle abgeschaltet werden. Sie hören dann keinen Wählton mehr. In diesem Fall legen Sie bitte den Hörer auf und warten ca. 2 Sekunden vor dem erneuten Abheben. Prozeduren, die begonnen, aber noch nicht mit der Programmtaste  abgeschlossen wurden, müssen wiederholt werden.

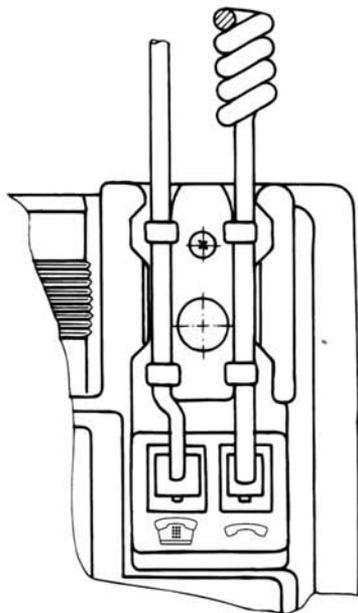
## Bevor Sie telefonieren

### Zusammenstecken der Geräteeinheiten

Bevor Sie telefonieren können, sind noch einige Handgriffe erforderlich:

#### Hörerschnur:

Der Stecker am langen geraden Ende der Hörerschnur wird in die mit dem Hörersymbol  gekennzeichnete Buchse auf der Unterseite Ihres Telefons eingesteckt, bis er einrastet. Das gerade Ende der Schnur legen Sie bitte in den zugehörigen Kabelkanal ein. Den anderen Stecker der Hörerschnur stecken Sie bitte in die Buchse des Hörers.



#### Anschlußschnur:

Die Anschlußschnur besitzt zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere Stecker wird in die Buchse im Gehäuseboden, die mit dem Telefonsymbol  gekennzeichnet ist, gesteckt und die Schnur in den noch freien Kabelkanal eingelegt. Anschließend stecken Sie bitte den TAE-Stecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses (Codierung F).

**Das Telefon ist jetzt betriebsbereit.**

## Bevor Sie telefonieren

### Anschaltehinweis

Das Telefon Audiophon 5 ist ein Produkt mit modernster Technik. Bei der Kombination mit älteren Produkten wie z.B. AWADo oder älteren Zusatzklingeln kann es zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen. In diesen Fällen sprechen Sie bitte unser Personal im T-Punkt an.

### Lieferzustand

- Wahlverfahren: Tonwahl (MFV), Flashzeit 250ms (Hook-Flash)
- Signaltöne: eingeschaltet
- Tonruflautstärke: Stufe 9
- Tonrufmelodie: Stufe 3-0
- Stummschaltungsmelodie: Greensleeves Ein
- Speicher: leer
- Pause nach AKZ / HAKZ : 3 Sekunden
- Lautsprecher-Lautstärke: Stufe 7
- Zweithörer-Lautstärke: Stufe 7
- PIN 0000

### Beschriftungsschild

Schreiben Sie bitte Ihre Rufnummer sowie die Rufnummern für Feuerwehr und Notruf in die entsprechenden Felder des Beschriftungsschildes. Sie können auch die Ziele, die Sie den Zielwahltasten zugeordnet haben, dort eintragen.

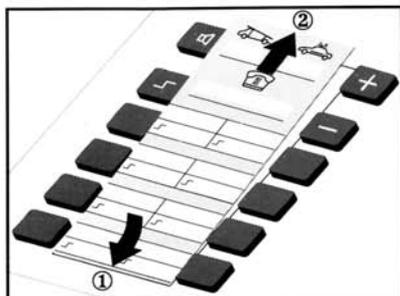


Abb. 1

Sie nehmen das Beschriftungsschild heraus indem Sie, wie in Abb. 1 gezeigt, unten auf die Abdeckscheibe drücken und diese ein Stück in das Gehäuse nach unten schieben. Die Abdeckscheibe klappt oben hoch, sie können nun das Beschriftungsschild mit der Abdeckscheibe nach oben herausnehmen.

## Bevor Sie telefonieren

Das Schild kann von beiden Seiten beschriftet werden. Zum Beschriften verwenden Sie bitte einen weichen Bleistift (z.B. Härte B). Sie können das Schild dann später wiederverwenden, wenn Sie alle oder einzelne Eintragungen ändern wollen.

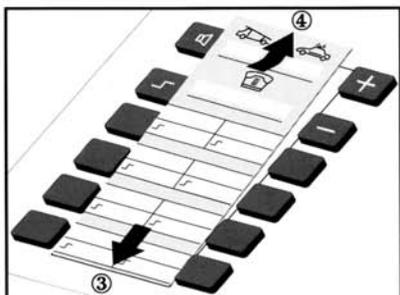


Abb. 2

Zum Einlegen des Beschriftungsschildes verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge. Stecken Sie das Beschriftungsschild zusammen mit der Abdeckscheibe, wie in Abb. 2 gezeigt, unten in das Gehäuse. Drücken Sie oben auf die Abdeckscheibe und schieben diese nach oben, bis sie einrastet.

## Telefon aufstellen

Die heutigen Möbel sind mit einer Vielzahl von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Pflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Kunststofffüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen für solche Schäden nicht haften. Mit einer rutschfesten Unterlage beugen Sie Lackschäden auf Ihren Möbeln vor.

Schützen Sie das Telefon vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen, Feuchtigkeit und Staub. Verlegen Sie die Anschlußschnur unfallsicher.

## Neue Telefondienstleistungsmerkmale

Mit eingestellter Tonwahl (MFV) und gleichzeitig eingestellter Rückfragetastenfunktion 'Hook-Flash' (Lieferzustand) können Sie bei Nutzung der neuen Telefondienstleistungsmerkmale wie Rückfrage, Makeln und Dreierkonferenz mit der Rückfragetaste die 'Hook-Flash-Funktion' auslösen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater im T-Punkt (Telekomladen) oder unter der Rufnummer 0 11 14, zum Nulltarif.

# Bevor Sie telefonieren

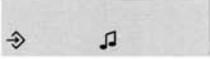
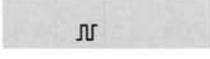
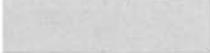
## Einstellen des Wahlverfahrens

Die Deutsche Telekom betreibt ihre Telefonanschlüsse mit zwei unterschiedlichen Wahlverfahren:

- Tonwahl = **MFV**
- Impulswahlverfahren = **IWV**

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf das Wahlverfahren **MFV** eingestellt. Tonwahl (MFV) ermöglicht Ihnen die Verbindung zu Ihrem Gesprächspartner wesentlich schneller aufzubauen.

Sollte Ihr Telefon nach Inbetriebnahme nicht einwandfrei wählen, d.h. **nach der Wahl einer Ziffer der Wählton weiterhin hörbar sein**, so stellen Sie bitte mit der folgenden Prozedur das Wahlverfahren auf das Impulswahlverfahren (IWV) um:

	Hörer abheben	
	Programmtaste drücken	
	Taste 1 drücken	
	Wahlwiederholungstaste drücken	
	Ziffernfolge 0-3-3 eingeben	
	Programmtaste erneut drücken Sie hören den Quittungston	
	Hörer auflegen	



- **Zurückschalten auf MFV:**  
Geben Sie statt der Ziffernfolge 0-3-3 die Ziffernfolge **0-3-8** ein.
- **Betrieb an einer Telefonanlage:**  
Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie bitte Seite 24 ff.

## Bevor Sie telefonieren

### Tonruflautstärke einstellen

Die Lautstärke des Tonrufs kann mit nachfolgender Prozedur über die Tasten 0 bis 9 individuell verändert werden. Im Lieferzustand ist die Einstellung 9 wirksam.



Hörer abheben



Programmtaste drücken



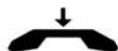
Zifferntaste 5 drücken



Gewünschte Tonruflautstärke wählen  
0...9 (0=leise, 9=laut)



Programmtaste erneut drücken  
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen



Möchten Sie die Tonruflautstärke nur kontrollieren, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 5 gleich mit der Programmtaste ab.

## Bevor Sie telefonieren

### Tonrufmelodie einstellen

Die Melodie des Tonrufs kann mit nachfolgender Prozedur über die Tasten 0 bis 9 individuell verändert werden. Im Lieferzustand ist die Einstellung 3-0 wirksam.



Hörer abheben



Programmtaste drücken



Zifferntaste 6 drücken



Zifferntaste der gewünschten Klangfarbe  
0...9 drücken (z.B. 8)



Zifferntaste der gewünschten Melodie  
0...9 drücken (durch Drücken anderer  
Zifferntasten können Klangfarbe und  
Melodie weiterhin verändert werden  
z.B. 7)



Programmtaste erneut drücken  
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen



Möchten Sie Klangfarbe und Melodie nur kontrollieren, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 6 gleich mit der Programmtaste ab.

## Bevor Sie telefonieren

### Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Die Lautsprecher-Lautstärke kann mittels folgender Prozedur in Stufen von 1 ... 9 (1 = leise; 9 = laut), auch während eines Gesprächs eingestellt und gespeichert werden.

Im Lieferzustand ist die Stufe 7 eingestellt.



Hörer abheben



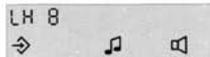
Programmtaste drücken



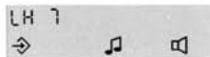
Lautsprechertaste drücken



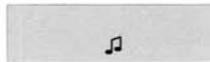
'+' = lauter;



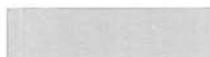
'-' = leiser



Programmtaste erneut drücken  
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen



- Wird die Prozedur nicht mit der Programmtaste abgeschlossen, dann ist die Lautstärke nur für die Gesprächsdauer gespeichert. Bei einem neuen Gespräch ist die ursprüngliche Lautstärke wieder eingestellt.
- Die temporäre Lautstärkeeinstellung, während eines Gesprächs, erfolgt mit Hilfe der Tasten **+** und **-**.
- Die Lautsprecherlautstärke kann auch direkt mit den Zifferntasten 0 ... 9 vorgenommen werden.

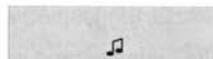
## Bevor Sie telefonieren

### Zweithörer-Lautstärke einstellen

Im Lieferzustand ist die Einstellung 7 wirksam.



Hörer abheben



Programmtaste drücken



Rautetaste drücken



'+' = lauter;



'-' = leiser



Programmtaste drücken



Hörer auflegen



- Die temporäre Zweithörer-Lautstärkeeinstellung, während eines Gesprächs, erfolgt mit Hilfe der Tasten **+** und **-**.
- Die Lautstärkeveränderung kann auch direkt mit den Zifferntasten 0 ... 9 vorgenommen werden.

## Bevor Sie telefonieren

### Stummschaltung einstellen

Sie können einstellen, ob Ihnen und Ihrem Gesprächspartner während der Wartezeit Musik eingespielt werden soll.

Im Lieferzustand ist die Melodie eingeschaltet.



Hörer abheben



Programmtaste drücken



Stummtaste drücken – Sie hören die Wartemusik



Stummtaste erneut drücken – Sie schalten die Wartemusik aus



Programmtaste drücken



Hörer auflegen

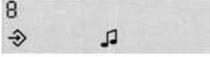
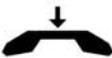


- Durch aufeinanderfolgendes Drücken der Stummtaste kann zwischen den Zuständen 'Wartemusik Ein' und 'Wartemusik Aus' hin- und hergeschaltet werden.

## Bevor Sie telefonieren

### Persönliche Identifikationsnummer (PIN) eingeben

Bestimmte Einstellungen, wie z.B. Tastatur sperren oder Direktruf ein-/ausschalten sind durch eine Geheimzahl vor zufälliger und mißbräuchlicher Änderung geschützt. Im Lieferzustand ist als PIN 0000 eingestellt. Sie können die PIN ändern.

	Hörer abheben	
	Programmtaste drücken	
	Zifferntaste 8 drücken	
	Zifferntaste 9 drücken	
	Alte PIN zügig eingeben	
	<b>Wenn PIN korrekt eingegeben...</b>	
	neue PIN zügig eingeben	
	neue PIN zügig wiederholen	
	Programmtaste erneut drücken	
	Hörer auflegen	



- **Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.** Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an unsere Service Hotline (siehe Seite 33).
- Striche fordern zur Eingabe der geheimen PIN auf.

## Sie wollen telefonieren

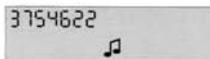
### Wahl mit Zifferntasten



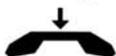
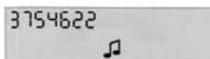
Hörer abheben und Wählton abwarten



Rufnummer eingeben



**Gespräch...**



Sie beenden das Gespräch, indem Sie den Hörer auflegen.



Die eingegebene Rufnummer ist in der Wahlwiederholung gespeichert.

### Wahlwiederholung

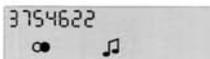
Sie haben eine Rufnummer gewählt (mit Hilfe der Zifferntasten oder der Wahlwiederholungstaste), der Teilnehmer meldet sich aber nicht oder es ist besetzt, und Sie legen den Hörer wieder auf.



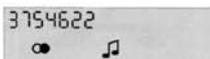
Hörer abheben und Wählton abwarten



Wahlwiederholungstaste drücken,  
die Rufnummer wird gewählt



**Gespräch...**



Sie beenden das Gespräch, indem Sie den Hörer auflegen.



- Die Eingabe weiterer Ziffern als Nachwahl ist möglich. Die Nachwahl wird jedoch nicht in die Wahlwiederholung übernommen.
- Jede neu eingegebene Nummer überschreibt den vorherigen Eintrag im Wahlwiederholungsspeicher.
- Zielwahl wird nicht in den Wahlwiederholungsspeicher geschrieben.

## Sie wollen telefonieren

### Erweiterte Wahlwiederholung

Die erweiterte Wahlwiederholung erlaubt das längerfristige Speichern einer Rufnummer, wenn Sie diese im Anschluß an weitere Gespräche erneut wählen wollen.

#### Rufnummer in die erweiterte Wahlwiederholung eingeben

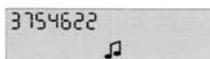


Hörer abheben und Wählen abwarten

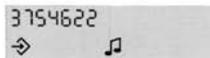


Rufnummer eingeben

**Nach Aussenden aller Ziffern...**

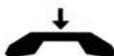


Programmtaste drücken



Wahlwiederholungstaste drücken

Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen



#### Erweiterte Wahlwiederholung abrufen



Hörer abheben und Wählen abwarten



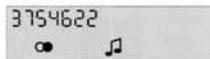
Programmtaste drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



**Gespräch...**



Sie beenden das Gespräch, indem Sie den Hörer auflegen.



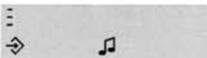
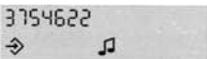
- Statt 'Rufnummer eingeben' kann auch die Wahlwiederholungstaste gedrückt werden. Die zuletzt gewählte Telefonnummer wird dann in den Speicher für die erweiterte Wahlwiederholung übernommen.
- Durch eine neu eingegebene Nummer in die erweiterte Wahlwiederholung wird die vorherige Nummer gelöscht.
- Die Betätigung der Programmtaste zum Abschluß der Prozedur ist nicht erforderlich.

## Sie wollen telefonieren

### Rufnummern auf Zielwahltasten programmieren

Sie können bis zu 16 oft verwendete Rufnummern auf 8 Zielwahltasten speichern, d. h. jede Zielwahltaste kann doppelt belegt sein. In die zweite Speicherebene gelangen Sie durch die Betätigung der Ebenenumschaltetaste  bevor Sie die Zielwahltaste drücken.

Tragen Sie bitte Ihre Ziele (Namen) mit einem weichen Bleistift (z.B. Härte B) auf dem Beschriftungsschild ein.

	Hörer abheben	
	Programmtaste drücken	
	Zielwahltaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert werden soll (Speicher 1 bis 16)	
	Rufnummer eingeben	

#### Wenn weitere Rufnummern gespeichert werden:

	Zielwahltaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert werden soll (Speicher 1 bis 16)	
---	--	--

#### Weiter:

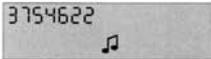
	Programmtaste erneut drücken Sie hören den Quittungston	
	Hörer auflegen	



- Wenn die gewünschte Taste schon belegt ist wird die alte Rufnummer im Display angezeigt. Bei eingeschalteten Signaltönen (siehe Seite 28 f) ertönt ein kurzer Ton (Hinweistön). Möchten Sie diese Nummer nicht mit einer neuen Rufnummer überschreiben, drücken Sie eine andere Zielwahltaste.
- Sie können auch die zuletzt gewählte Rufnummer in den Speicher einer Zielwahltaste übernehmen, indem Sie statt 'Rufnummer eingeben' in der obigen Prozedur die Wahlwiederholungstaste drücken.

# Sie wollen telefonieren

## Wahl mit Zielwahltasten

	Hörer abheben und Wählton abwarten	
	Zielwahltaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert ist	
	<b>Gespräch...</b>	
	Hörer auflegen	



- Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z. B. die Zentrale einer Firma oder eine Vorwahlnummer unter einer Zielwahltaste zu speichern und z. B. die Telefonanlagen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen. Die nachgewählten Ziffern werden nicht im Wahlwiederholungsspeicher abgespeichert.
- Rufnummern, die mit Zielwahltasten gewählt wurden, werden nicht im Wahlwiederholungsspeicher abgespeichert, d. h., sie können nicht mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden.
- Die Zeichen \* und # lassen sich auf einer Zielwahltaste speichern, werden aber nur im Tonwahlverfahren (MFV) ausgewählt.
- Eine Zielwahltaste kann gelöscht werden durch Eingabe einer beliebigen Ziffer.
- Alle Zielwahltasten können gleichzeitig gelöscht werden mit der Prozedur auf Seite 30.
- Wird eine nichtbelegte Zielwahltaste verwendet, erscheint im Display das Speicher-Leer-Symbol .

## Während Sie telefonieren

### Hörer-Laut-Funktion

Sie können die Lautstärke im Hörer auf Ihre persönlichen Verhältnisse und Notwendigkeiten einstellen. Dazu befindet sich an der rechten Seite Ihres Audiophon 5 ein Drehknopf. Mit diesem können Sie die Lautstärke im Hörer verändern. Die Balkenmarkierungen auf dem Drehknopf zeigen die gewählte Lautstärke an (1 Balken = leise, 5 Balken = laut).



Der Hörer Ihres Audiophon 5 besitzt eine Hörkapsel die mit einem Magnetfeldgeber ausgerüstet ist. Träger eines Hörgerätes mit induktivem Empfänger können das Signal der Hörkapsel direkt mit diesem Gerät empfangen.

### Notizbuchfunktion

Rufnummer während eines Gesprächs auf eine Zielwahltaste speichern:

Sie führen ein Gespräch und Ihr Gesprächspartner teilt Ihnen eine Rufnummer mit. Diese Nummer können Sie noch während des Gesprächs auf eine Zielwahltaste speichern.

	<b>Gespräch...</b>	3754622 
	Programmtaste drücken	3754622  
	Zielwahltaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert werden soll	 
	Rufnummer eingeben	546940  
	Programmtaste erneut drücken Sie hören den Quittungston	 
	<b>Gespräch...</b>	

## Während Sie telefonieren



- Zur Auswahl eines Zielwahlspeichers aus der zweiten Ebene drücken Sie vor der Zielwahl taste noch die Ebenenumschalt taste .
- Wenn die gewünschte Taste schon belegt ist wird die alte Rufnummer im Display angezeigt. Bei eingeschalteten Signaltönen (siehe Seite 28 f) ertönt ein kurzer Ton (Hinweiston). Möchten Sie diese Nummer nicht mit einer neuen Rufnummer überschreiben, drücken Sie eine andere Zielwahl taste.

## Temporäre Umschaltung des Wahlverfahrens

Sie können mit Ihrem Telefon verschiedene Anwendungen im Telefondienst der Deutschen Telekom nutzen. Mit dem über die Programm- und Stern-Taste einzuschaltenden temporären Tonwahlverfahren (Tonsender) wird ein einfacher Datenaustausch ermöglicht.

Zu den genannten Diensten gehören z.B. die Fernabfrage eines Anrufbeantworters, Cityruf, Sprachbox und andere.



### Gespräch

3 754622



Tastenfolge bewirkt Umschaltung von IWW nach MFV

3 754622



Tonwahlsymbol blinkt



### Sie können nun einen Dienst gemäß den Bedienhinweisen nutzen ...



Ziffern und / oder Zeichen eingeben

546940^2-



Tonwahlsymbol blinkt

### Zurückschalten auf das fest eingestellte Wahlverfahren:

- Durch Hörer auflegen.
- Durch die Prozedur  \* . Die Verbindung bleibt bestehen



- Nur die Ziffern vor der Umschaltung werden bei Wahlwiederholung gewählt.

## Während Sie telefonieren

### Lauthören

Sie telefonieren und wollen andere Personen im Raum mithören lassen. Bitte weisen Sie Ihren Gesprächspartner darauf hin.



**Gespräch...**

3754622



Lautsprechertaste drücken

3754622



**Ihr Gesprächspartner ist über den Lautsprecher zu hören**



Lautsprechertaste erneut drücken

3754622



**Der Lautsprecher ist wieder abgeschaltet**



**Gespräch...**

3754622



- Bei eingeschaltetem Lauthören ist der Zweithörer abgeschaltet.

### Lautstärke für das aktuelle Gespräch einstellen:

Während eines Gesprächs im Lauthörbetrieb können Sie die Lautstärke des Lautsprechers für dieses Gespräch mit Hilfe der Tasten **+** und **-** verändern. Die Einstellung wird nicht fest abgespeichert.



Lautsprecher–Lautstärke erhöhen



Lautsprecher–Lautstärke verringern

## Während Sie telefonieren

### Zweithörerbetrieb

Sie können an Ihrem Audiophon 5 einen Zweithörer anschließen. Dazu ist an der linken Seite eine Steckbuchse vorhanden, an die Sie einen handelsüblichen Kopfhörer bzw. Ohrhörer, mit einer Impedanz von ca. 32  $\Omega$  bis ca. 300  $\Omega$ , anschließen können.

Während eines Gesprächs im Zweithörerbetrieb können Sie die Lautstärke im Zweithörer für dieses Gespräch mit Hilfe der Tasten **+** und **-** verändern. Die Einstellung wird nicht fest abgespeichert.



Zweithörer–Lautstärke erhöhen



Zweithörer–Lautstärke verringern



- Wird Lauthören eingeschaltet dann wird der Zweithörer automatisch ausgeschaltet. Lauthören und gleichzeitiger Zweithörerbetrieb ist nicht möglich.

### Stummschaltfunktion

Sie können ein Telefonat so unterbrechen, daß Sie und Ihr Gesprächspartner sich nicht mehr hören können (z.B. während einer Rückfrage im Raum). Die Verbindung bleibt bestehen. Zusätzlich können Sie einstellen, ob während der Wartezeit eine Melodie eingespielt werden soll (siehe Seite 10).



**Gespräch...**

3 754622



Stummschaltetaste drücken

3 754622



**Rückfrage im Raum halten**

Mikrofon und Lautsprecher aus



Stummschaltetaste erneut drücken

3 754622



**Gespräch...**

3 754622



## Tastensperre

Um Ihr Telefon weitgehend vor Mißbrauch zu schützen, können Sie die Tastatur des Audiophon 5 sperren. Es sind dann nur die Notrufnummern 110 und 112 wählbar.

### Tastatur sperren



Hörer abheben



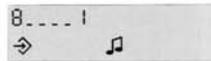
Programmtaste drücken



Zifferntaste 8 drücken

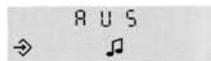


Zifferntaste 1 drücken



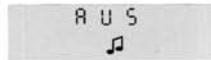
PIN zügig eingeben

**Wenn PIN korrekt eingegeben...**



Programmtaste erneut drücken

**Das Telefon ist gesperrt**



Hörer auflegen



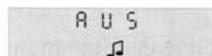
- Bei falscher Eingabe der PIN wird die Prozedur abgebrochen. Zur Wiederaufnahme der Prozedur muß der Hörer erst aufgelegt werden.
- Das Telefon wird bei Tastensperre und falsch eingegebener Notrufnummer komplett gesperrt. Eine erneute Eingabe einer Notrufnummer ist erst nach Auflegen und anschließendem Abheben des Hörers möglich.
- Ist eine Direktrufnummer programmiert, und soll diese bei eingeschalteter Tastensperre nicht wählbar sein, muß diese Nummer gelöscht werden (siehe Seite 30)
- Während der Tastensperre sind keine Änderungen der Lautstärke über die Tastatur möglich.

# Tastensperre

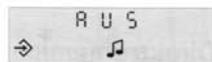
## Tastatur entsperren



Hörer abheben



Programmtaste drücken



Innerhalb von 3 s Zifferntaste 8 drücken



Zifferntaste 0 drücken

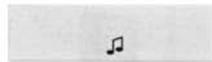


PIN zügig eingeben

**Wenn PIN korrekt eingegeben...**



Programmtaste erneut drücken



Hörer auflegen



## Direktruf

Sie können Ihr Telefon so abschließen, daß durch Drücken einer beliebigen Taste (außer Lautsprechertaste und Programmtaste) eine gespeicherte Direktrufnummer gewählt wird. Das ist z.B. praktisch, wenn Sie ausgehen und Ihr Kind Sie anrufen kann, ohne die Rufnummer selbst zu wählen.

### Direktrufnummer eingeben



Hörer abheben



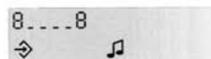
Programmtaste drücken



Zifferntaste 8 drücken



Zifferntaste 8 drücken



PIN zügig eingeben

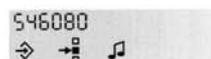
**Wenn PIN korrekt eingegeben...**



Wahlwiederholungstaste drücken



Direktrufnummer eingeben



Programmtaste erneut drücken



Hörer auflegen



- Wenn bereits eine Direktrufnummer programmiert ist, wird diese beim Eingeben einer neuen Rufnummer überschrieben.
- Die Direktrufnummer kann gelöscht werden:
  - durch Betätigung der Programmtaste, unmittelbar nach der Wahlwiederholungstaste oder
  - durch Ausführen der Prozedur auf Seite 30.
- Zur Änderung der Direktrufnummer muß die Funktion 'Direktruf' ausgeschaltet sein.

# Direktruf

## Direktruf einschalten



Hörer abheben



Programmtaste drücken



Zifferntaste 8 drücken

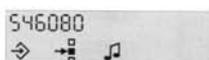


Zifferntaste 1 drücken

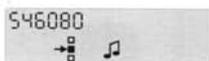


PIN zügig eingeben

**Wenn PIN korrekt eingegeben...**



Programmtaste erneut drücken



Hörer auflegen



## Direktruf ausschalten



Hörer abheben



Programmtaste drücken



Innerhalb von 3 s Zifferntaste 8 drücken



Zifferntaste 0 drücken



PIN zügig eingeben

**Wenn PIN korrekt eingegeben...**



Programmtaste erneut drücken



Hörer auflegen



# Betrieb an Telefonanlagen

## Wahlverfahren / Rückfragetastenfunktion einstellen

Bei Lieferung ist Ihr Telefon auf Tonwahl (MFV), Rückfragetastenfunktion Hook-Flash (langer Flash), eingestellt. Sie können das für Ihre Telefonanlage zutreffende Wahlverfahren und die Rückfragetastenfunktion selbst programmieren. **Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.**



Hörer abheben



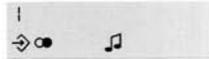
Programmtaste drücken



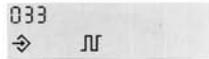
Taste 1 drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



033: IWV



037: MFV / Flashzeit 80ms <sup>1)</sup>

038: MFV / Flashzeit 250ms <sup>2)</sup>



Programmtaste erneut drücken



Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen



<sup>1)</sup> Empfohlene Einstellung für Standardtelefonanlagen.

<sup>2)</sup> Bitte überprüfen Sie zuerst, ob Ihre Telefonanlage für diese Einstellung (Lieferzustand) geeignet ist.



Das Telefon Audiophon 5 ist ein Produkt mit modernster Technik. Bei der Anschaltung an alte Telefonanlagen, die zur Steuerung noch die "Erde-Funktion" benötigen, kann es zu Beeinträchtigungen einiger Telefonanlagenfunktionen kommen.

# Betrieb an Telefonanlagen

## AKZ / HAKZ eingeben

Die Amtskennzahl (AKZ) / Hauptanlagenkennzahl (HAKZ) dient zum automatischen Einfügen der notwendigen Wahlpause. Bei der Erst-Inbetriebnahme müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl externer Rufnummern bzw. Wahl in die Hauptanlage einmalig mit "Automatischer Wahlpause" programmieren (auch bei Rückfragetaste als Kennzahl). Es können bis zu **3 Kennzahlen** (je 1- bis 4stellig) nacheinander in einem Programmiervorgang eingegeben werden. **Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.**



Hörer abheben



Programmtaste drücken



Zifferntaste 0 drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



1. Amtskennzahl oder Rückfragetaste eingeben



### Eventuell weitere AKZ eingeben:



Wahlwiederholungstaste drücken



Nächste Amtskennzahl eingeben



### Eventuell HAKZ eingeben:



Wahlwiederholungstaste zweimal drücken



1. Hauptanlagen-Kennzahl eingeben



## Betrieb an Telefonanlagen

### Eventuell weitere HAKZ eingeben:



Wahlwiederholungstaste zweimal drücken

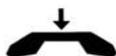


Nächste Hauptanlagen-Kennzahl eingeben

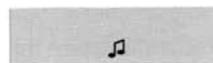
### Weiter:



Programmtaste erneut drücken  
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen



Eventuell vorher gespeicherte AKZ und HAKZ können Sie mit der Prozedur 'Speicher löschen' (siehe Seite 30) gemeinsam löschen.

# Betrieb an Telefonanlagen

## Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren

Sie haben für die benötigten Pausen nach Kennzahlenwahl die Möglichkeit, **kurze oder lange** Pausenzeiten (je nach Anlagentyp) einzustellen.

Im Lieferzustand ist die kurze Pausenlänge (3 Sekunden) eingestellt.

**Beachten Sie hierzu bitte die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.**



Hörer abheben



Programmtaste drücken



Zifferntaste 1 drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



3 Sekunden AKZ/HAKZ-Pause



oder



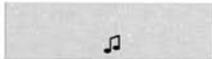
6 Sekunden AKZ/HAKZ-Pause



Weiter:



Programmtaste erneut drücken  
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen



## Das hören Sie

### Signaltöne

Außer der Tonrufmelodie, die bei jedem Anruf ertönt, kann Ihr Telefon weitere akustische Signale in Form einfacher Töne abgeben, die Ihnen bei der Durchführung von Programmierprozeduren nützliche Hinweise vermitteln. Diese Töne lassen sich aus- und auch wieder einschalten.

<b>Ton</b>	<b>Anzahl und Dauer</b>	<b>Bedeutung</b>
<b>Quittungston</b>	1 langer Ton ■	Abschluß einer korrekt durchgeführten Prozedur
<b>Fehlerton</b>	4 kurze Töne ■■■■	Innerhalb einer Prozedur ist ein Fehler erkannt worden
<b>Hinweiston</b>	1 kurzer Ton 	Die ausgewählte Zielwahltaste ist bereits belegt und wird beim weiteren Programmieren überschrieben



Unmittelbar nach dem Erkennen einer Fehlbedienung wird die jeweils bearbeitete Prozedur abgebrochen. Alle innerhalb der Prozedur getätigten Eingaben werden als nicht eingegeben behandelt, und das Telefon geht in den Zustand vor Beginn der Prozedur zurück.

# Das hören Sie

## Signaltöne ein- und ausschalten

Sie können die Signaltöne (Quittungs-, Fehler- und Hinweistöne) mit der folgenden Prozedur ein- bzw. ausschalten.

Im Lieferzustand sind die Töne eingeschaltet.



Hörer abheben



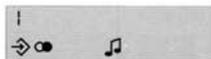
Programmtaste drücken



Zifferntaste 1 drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



Schaltet die Signaltöne ein



oder



Schaltet die Signaltöne aus



Weiter:



Programmtaste erneut drücken



Hörer auflegen



Bei ausgeschalteten Signaltönen wird eine eventuelle Fehlbedienung durch Blinken der Symbolreihe im Display angezeigt.

## Speicher löschen / Rücksetzen in den Lieferzustand

Sie können mit einer Prozedur alle auf Zielwahltasten gespeicherten Rufnummern, die programmierten AKZ und HAKZ oder alle Speicher löschen und – wenn gewünscht – das Telefon in den Lieferzustand zurücksetzen.



Hörer abheben



Programmtaste drücken



Zifferntaste 1 drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



Löscht alle auf **Zielwahltasten** programmierten Rufnummern



oder



Löscht alle programmierten **AKZ und HAKZ**



oder



Löscht die gespeicherte **Direktrufnummer**



oder



Löscht **alle Speicher** (ohne Rücksetzen in den Lieferzustand)



oder



Stellt den **Lieferzustand** her



Weiter:



Programmtaste erneut drücken



Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen



- Lieferzustand siehe Seite 3.
- Bei der Prozedur 'Rücksetzen in den Lieferzustand' (2-5-0) wird die PIN nicht zurückgesetzt.
- Die Ausführung der Rücksetzprozeduren wird durch eine Aktivitätsanzeige (zurücklaufende Linie) begleitet.

## Allgemeine Hinweise

### Selbsthilfe bei Störungen

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

<b>Hörer abgehoben, kein Wählton</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alle Stecker kontrollieren, ob sie richtig eingesteckt sind: Hörerschnur – am Apparat / Hörer Anschlußschnur – am Apparat / Telefonsteckdose</li><li>• Eventuell nochmals alle Stecker lösen und wieder stecken (Kontaktfehler)</li></ul>
<b>Wahl wird gesendet, keine Verbindung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Falsches Wahlverfahren – Wahlverfahren neu einstellen</li></ul>
<b>Keine Anrufe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hörer ist nicht richtig aufgelegt – Auflegen</li><li>• Lautstärke des Tonrufs ist zu gering eingestellt – Lautstärke höher einstellen</li></ul>
Betrieb an einer Telefonanlage: <b>Keine bzw. falsche Verbindung bei Wahl aus einem Speicher</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• AKZ / HAKZ nicht programmiert – Programmieren</li></ul>
Zusätzlicher Wecker klingelt nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zusatzwecker kann nur mit neuem Umschalter betrieben werden. – Telefon und Zusatzwecker z.B. über Umschalter T2</li></ul>
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden – AWADo z.B. gegen Umschalter T2 austauschen.</li></ul>

Konnten Sie den Fehler durch diese Maßnahmen nicht beheben, steht Ihnen unser T-Service unter der Rufnummer 1171 bzw. 01171 gerne zur Verfügung.

## Allgemeine Hinweise

### Lösen der Schnüre

Ziehen Sie immer zuerst den TAE-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefonanschlusses. Lösen Sie auf der Telefonunterseite die Schnur aus dem Kabelkanal. Drücken Sie dann den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen Sie gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

### Garantieerklärung der Deutschen Telekom AG

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von 12 Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern: Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung der Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen. Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen.

**Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.**

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Alle weiteren Gewährleistungsansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder besondere Zusicherung der Deutschen Telekom AG beruhen. Bei Erbringung der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese garantiertpflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten; Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

## Allgemeine Hinweise

### Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Haben Sie Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an die **Service-Hotline** unter der Rufnummer:

**0180 / 2 32 31 40**

Im Störfall – auch nach der Garantiezeit – steht Ihnen unser T-Service zusätzlich unter der Rufnummer:

**0 11 71**

oder unser Personal im T-Punkt gerne zur Verfügung.

### Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.

Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen)!

Achten Sie in jedem Fall darauf, daß keine Feuchtigkeit eindringen kann (Schalter und Kontakte könnten beschädigt werden)!

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

### Zulassung

Das Telefon Audiophon 5 ist vom 'Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation' zugelassen.

Es erfüllt die Voraussetzungen der "Allgemeinen Anschalterlaubnis" und darf somit an allen Standard-Telefonanschlüssen und Telefonanlagen betrieben werden.

# Allgemeine Hinweise

## Recycling

Ausgeklingelt – was wird eigentlich aus Ihrem Telefon, wenn Sie damit nicht mehr telefonieren können?

Irgendwann ist es soweit – und Sie tauschen Ihr Altes gegen ein Neues: Vielleicht einfach nur, weil sich Ihr Geschmack geändert hat. Oder, weil Sie ein erweitertes Leistungs-Spektrum verlangen – das Alte muß weg. Und was sagt die Umwelt dazu? und das Recycling? Immerhin: Jährlich entstehen so etwa 2500 Tonnen Telefon-Wertstoff – beruhigend zu wissen, daß wir in der Lage sind, diesen Berg weitestgehend verschwinden zu lassen.

Egal, ob gemietet oder gekauft – bringen Sie Ihr Altes einfach zu uns. Denn die Deutsche Telekom sorgt auch für die Entsorgung.

Wie wir das machen?

Also zunächst machen wir, die Deutsche Telekom, das zusammen mit einer Gesellschaft, an der neben uns noch andere Unternehmen der Telekommunikations-Industrie beteiligt sind. Das Projekt nennt sich 'Recycling-Initiative'. Los geht's zunächst mit der sogenannten 'Vor-Demontage'. Wir nehmen die alten Geräte auseinander. Alle Einzelteile, die noch zu gebrauchen sind, werden ohne weitere Umwege wiederverwendet.

Der Rest wird nach 'Kunststoff' und 'Elektronik' getrennt – und dann gehen diese beiden Dinge jeweils ihren eigenen Weg:

Die Kunststoffe werden zerkleinert und dienen zur Herstellung von neuen Gehäusen.

Die elektronischen Teile werden mit aufwendigen, aber umweltfreundlichen Trennverfahren in die wiederverwertbaren Bestandteile 'Kupfer', 'Eisen und Stahl' und 'andere Metalle' aufgesplittet. Das Kupfer wird zu neuen Kabeln, über Eisen und Stahl freuen sich die Hüttenbetriebe, und die sogenannten 'anderen Metalle' fließen wieder in den freien Markt. So. Damit wären schon mal 80 Prozent der Telefone recycelt.

Was noch bleibt? Nun: Ca. 20 Prozent sogenannter 'Reststoff'; hauptsächlich sind das nicht trennbare Kunststoffe. U. a. wird per umweltfreundlicher Druckvergasung daraus größtenteils ein Kohlenstoff/Wasserstoff-Gemisch, das in chemischen Produktionsverfahren erneut gute Dienste leisten kann.

Was wir für unsere Umwelt tun können? Nun – um das Recyceln zu vereinfachen und noch umweltschonender zu gestalten, werden für die Herstellung von Endgeräten seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und so eine leichte

## **Allgemeine Hinweise**

Demontage (sortenreine Trennung der Materialien) ermöglichen. Dadurch werden wir den Anteil der Reststoffe noch wesentlich verringern.

Die Deutsche Telekom erfüllt damit schon heute die Vorgaben der geplanten 'Elektronik-Schrott-Verordnung', die die Rücknahme, die Wiederverwendung bzw. Wiederverwertung elektrischer Geräte und elektronischer Bauteile vorschreiben wird.





## Stichwortverzeichnis

AKZ / HAKZ	25	Selbsthilfe bei Störungen	31
– eingeben	25	Service	33
– löschen	30	Signaltöne	28
Allgemeine Bedienhinweise	1	– einschalten	29
Anschaltheinweis	3	– ausschalten	29
Bedienfeld	vorne	Speicher löschen	30
Beschriftungsschild	3	Stummschaltefunktion	19
Betrieb an Telefonanlagen	24	Stummschaltung einstellen	10
Bevor Sie telefonieren	2	Tastatur entsperren	21
Direktruf	22	Tastatur sperren	20
– nummer eingeben	22	Tastensperre	20
– einschalten	23	Telefon aufstellen	4
– ausschalten	23	Temporäre Umschaltung	17
– löschen	30	Tonruflautstärke einstellen	6
Display	hinten	Tonrufmelodie einstellen	7
Erweiterte Wahlwiederholung	13	Wahl mit Zifferntasten	12
Garantieerklärung	32	Wahlverfahren einstellen	5
Hörer–Laut–Funktion	16	Wahlwiederholung	12
Hotline	33	Zielwahltasten	14
Kurzbedienungsanleitung	hinten	– programmieren	14
Lauthören	18	– wählen	15
Lautsprecher–Lautstärke einstellen	8	– löschen	30
Lieferzustand	3	Zulassung	33
Lösen der Schnüre	32	Zusammenstecken der Geräteeinh.	2
Neue Telefondienstleistungsmerkmale	4	Zweithörer–Lautstärke einstellen	9
Notizbuchfunktion	16	Zweithörerbetrieb	19
Pausenlänge nach AKZ / HAKZ	27		
PIN eingeben	11		
Recycling	34		
Reinigen – wenn's nötig wird	33		
Rückfragetaste einstellen	24		
Rücksetzen in den Lieferzustand	30		

## Quick Reference Card

### Ringing tone volume



### Ringing Tone melody



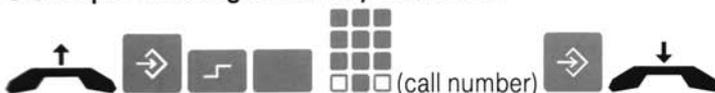
### Select loudspeaker output



### Headphone volume



### Store speed dialing numbers / Notebook



### Speed dialing



### Store direct call numbers



### Switch direct call on



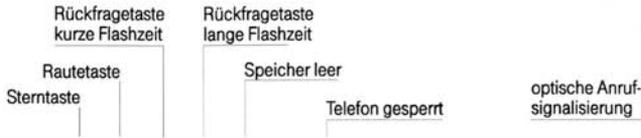
### Block keypad



### Unblock keypad / Switch direct call off



# Display



Beispiele für Ziffern und Sonderzeichen

Displaysymbole zur Anzeige der Betriebszustände

- 

Das Telefon befindet sich im Programmiermodus
- 

Die Rufnummer aus dem Wahlwiederholtspeicher wird gewählt
- 

Direktruf aktiv. Wahl der gespeicherten Direktrufnummer
- 

Impulswahl (IWW) ist eingeschaltet
- 

Tonwahl (MFV) ist eingeschaltet
- 

Stummschaltung ist eingeschaltet
- 

Lauthören ist eingeschaltet

# Kurzbedienungsanleitung

## Tonruflautstärke einstellen



## Tonrufmelodie einstellen



## Lautsprecherlautstärke einstellen



## Zweithörerlautstärke einstellen



## Zielwahltasten belegen / Notizbuch



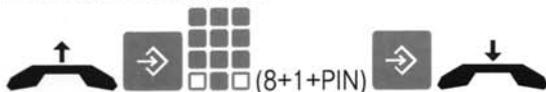
## Wahl mit Zielwahltasten



## Direktrufnummer eingeben



## Direktruf einschalten



## Tastatur sperren



## Tastatur entsperren / Direktruf ausschalten



---

**Wichtige Telefonnummern**

---

Bei Störfall:

---

Bei vertrieblichen Rückfragen:

---

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer  
eintragen!

---

Herausgeber:  
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.  
SNr 5206.6.0060  
MatNr 665 517 133 A  
Stand: 03.96